

Pressekonferenz „Zwischenbilanz Ärztliche Zweitmeinung – jetzt neu auch bei Urologie“ am 24. Mai 2011 in Stuttgart

- Bei welchen Diagnosen kann eine Ärztliche Zweitmeinung eingeholt werden? -

Im Bereich Orthopädie

- bei Wirbelsäulenoperationen
- bei degenerativen Skeletterkrankungen
- beim Einsetzen eines künstlichen Gelenks
- bei einer Gelenkspiegelung
- bei Bänder-Operationen am Knie- oder Sprunggelenk
- bei Eingriffen an Schultermuskulatur oder -bändern

Im Bereich Onkologie

- bei der Erstdiagnose Krebs
- bei seltenen Tumorerkrankungen
- bei erneutem Tumorwachstum
- bei nicht heilbarer, weit fortgeschrittener Krebserkrankung

Im Bereich Urologie

- Gutartige Prostataerkrankungen
- Harninkontinenz bei Frauen und Männern
- Uroonkologie
- Kinderurologie
- Harnsteintherapie
- Neurourologie